

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VII. Münzverwaltung

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

VII. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen und Medaillen, die Untersuchung fremder Münzen, die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei und die Besorgung der Dienstfiegel übertragen.

Vorstand: Wilhelm Zentner, Münzmeister. P. D. M. 2.

II. Beamter: Theodor Gast, Finanzassessor. L. D. A.

1 Werkmeister, 1 Mechanikergehilfe, 4 Münzgehilfen (darunter 1 Schreiber und 1 Diener), 1 ständiger und 5 unständige Münzarbeiter.

VIII. Beamten-Wittwenkasse.

Die Fürsorge für die Hinterbliebenen aller etatmäßig angestellten Beamten des Staats ist durch das Beamtengesetz vom 24. Juli 1888 nach gemeinsamen Rechtsregeln geordnet. In gleicher Weise erfolgt auf Grund des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 13. Mai 1892 die Fürsorge für die Hinterbliebenen der an Volksschulen angestellten Lehrer. Der Ertrag des Vermögens der Beamtenwittwenkasse und der auf Grund des Beamten- und des Etatgesetzes ihr zufließenden Einnahmen ist der Versorgung dieser Hinterbliebenen gewidmet.

Die zu vollziehenden Einnahmen und Ausgaben der Beamtenwittwenkasse sind von dem Haushalt der allgemeinen Staatsverwaltung getrennt zu halten.

Auch die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, die unter der Leitung des Ministeriums des Innern steht, ist der Beamtenwittwenkasse zugetheilt. S. o.

Die aus diesen Anstalten sich ergebenden Geschäfte besorgt der „Verwaltungsrath der Beamtenwittwenkasse“.

Die Kassen- und Rechnungsführung sowie die Einzelheiten der Vermögensverwaltung sind „der Beamtenwittwenkasse“ bezw. „der Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte“ übertragen.

Verwaltungsrath.

Vorstand: Eugen Zittel, Geh. Rath II. Kl. S. o.

a. ordentliche Mitglieder:

Dr. Adolf Trefzer, Ministerialrath. S. o.

Roderich Straub, Ministerialrath. S. o.

Erhard Noë, Geh. Finanzrath. S. o.